

Saat mit Tanne und Eiche im FB DI Kleinszig Günter

Herkünfte bzw. verwendetes Saatgut: passend für das WG bzw. Höhenstufe

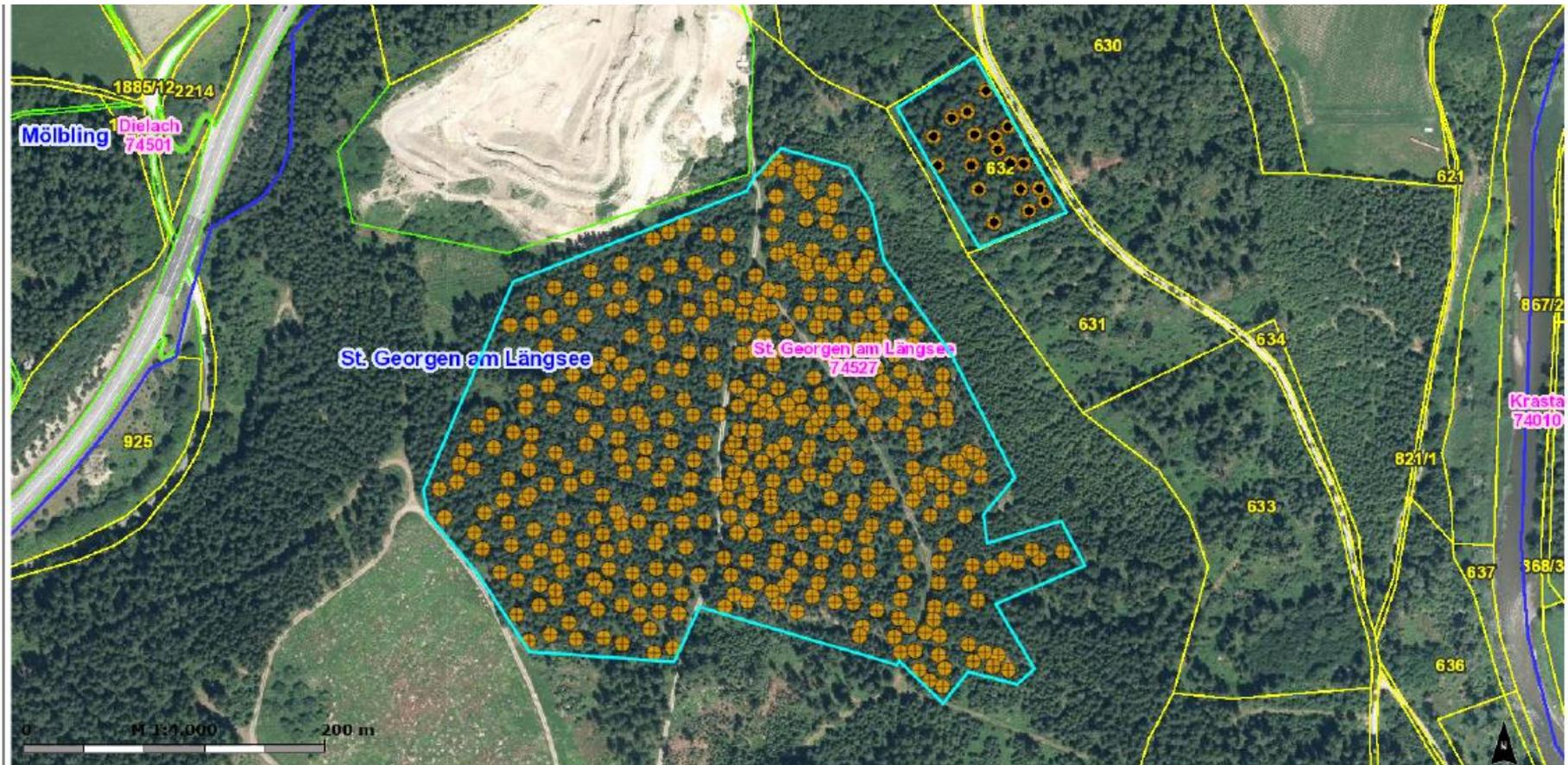
– Tanne:

- Ta 11(6.2/sm)
- Beerntung von ausgewählten Plusbäumen

– Stieleiche:

- St.Ei 14 (6.2/sm: 350-700m)
- Beerntung von ausgewählten Plusbäumen

Lageplan Einzelflächen Tannensaat 10 ha + Einzelflächen Eichensaat 0,7 ha



Flächiger Zaun Tannensaat (circa 0,4ha)



Einzelzäunungen

- Tannensaat:
 - 400 Einzelflächen à 3 Steher, 9 lfm Zaun
 - 1 Flächiger Zaun à 85 Steher, 260 lfm

- Eichensaat:
 - 17 Einzelflächen

Tannensaat

- Auswahl der Bestände
 - Bestand, Begleitvegetation
- Festlegung der Saatplätze
 - Abstand 13-15 m (circa 40 Saatplätze / ha)
 - Ziel 15 % Anteil im Altbestand (300 Z Bäume im Endbestand wurden unterstellt)
- Vorbereitung (Bodenbearbeitung)
- Saat plus Zäunung
 - Keine Klengung
 - Circa 300 g pro Saatplatz verwendet, Saatgut „einrechen“
 - Saat im November / Dezember
- Begleitende Maßnahmen
 - Prüfung Mäusepopulation (Vorbeugende Maßnahmen Mai 2021)

Bodenvorbereitung - maschinell



Bodenvorbereitung - maschinell



Saatgut – Nachreife bzw. Vorbereitung durch Ernteunternehmer (Bilder Lienhart)





Ausbringung Saat



Ergebnis: Mai 2021



Ergebnis: 2021 August



Ergebnis: 2023 Oktober

Abt. 10 – Land- und
Forstwirtschaft, Ländlicher Raum



Nachkalkulation

- Für die größere Fläche (10 ha) wurde eine Nachkalkulation durchgeführt
 - Saatgut, Vorbereitung, Saat und Zäunung wurden kalkuliert.
 - Vorarbeiten Eigenleistung WB nicht kalkuliert
- Pro Hektar wurden circa 1.800 Euro investiert
- Pro Saatplatz circa 45 Euro
- Hauptkostenfaktor ist die Zäunung (74 %)

Ausblick

- Nach vier Jahren sollten sich die Keimlinge etabliert haben
- Durch die Kleinzäune sollten keine Wartungs- und Kontrollarbeiten anfallen
- Die gewählten Abstände der Trupps sind auch für eine Bearbeitung des Oberbestandes geeignet
- Durch die Naturverjüngung sollte keine Rüsselkäferbekämpfung notwendig sein
- Durch die Beschirmung des Altbestandes sollte keine Pflege notwendig sein
- Durch das Dichte aufkommen der Tannensaat sollte sich die konkurrenzstärksten Bäume herauskristallisieren
- Die Fichte wird sich in den Zwischenräumen der Trupps verjüngen
- Offene Fragen:
 - Frassschaden durch Mäuse ist zu beobachten.
 - Durch die Bodenverwundung ist auch die Fichte in den Flächen sehr stark angekommen.

Diplomarbeit Strasser / Mitterer 1

- Erhoben wurden 2022 bzw. 2023 15 Zaunflächen
- Tannen wurden in allen Flächen vorgefunden

Tabelle 11 Gesamtergebnisse Tanne

Betrieb	Tannen	Fichte	Pflanzzahl/Zaun	Pflanzen/m ²	KV (4Stufen)	Lichteinfluss in %	Keimung %
AW	195	29	847	1300	1,80	30,66%	47,05%
KL	128	64	257	284	1,13	43,55%	42,82%
Mittelwert	162	47	552	792	1,47	37,11%	44,93%

Diplomarbeit Strasser / Mitterer 2

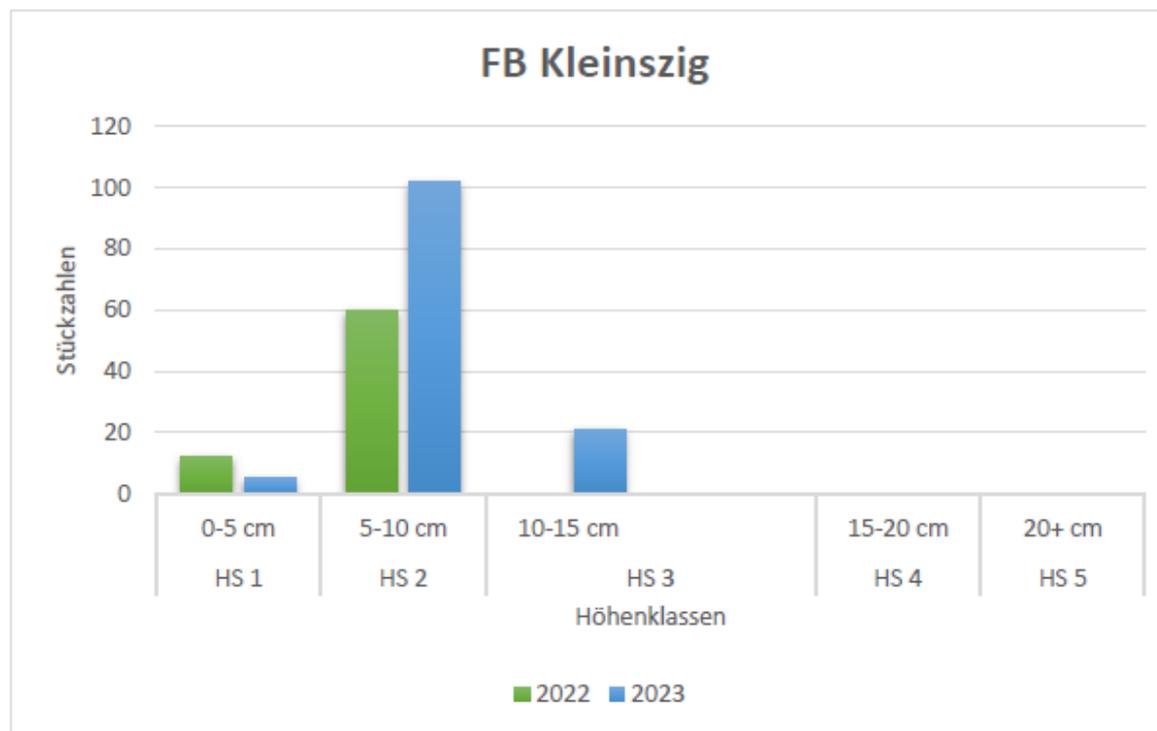


Abbildung 84 Entwicklung der Höhenklassen im Forstbetrieb Kleinszig

Diplomarbeit Strasser / Mitterer 3

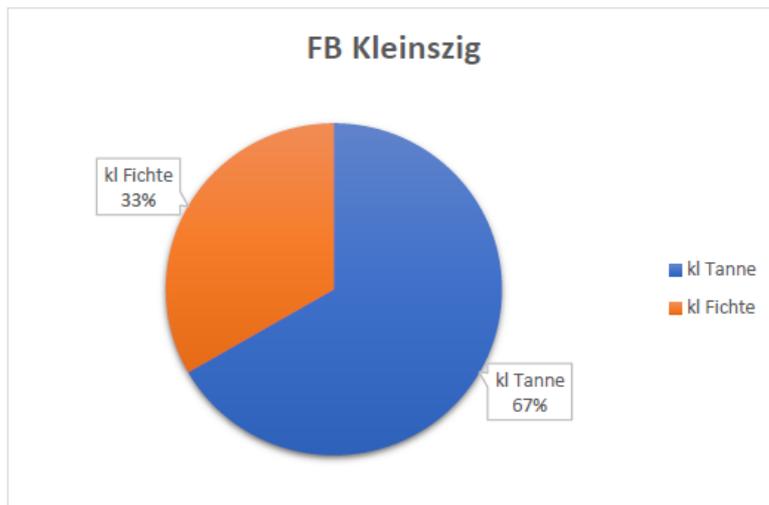


Abbildung 102 Relation Tanne-Fichte FB Kleinszig

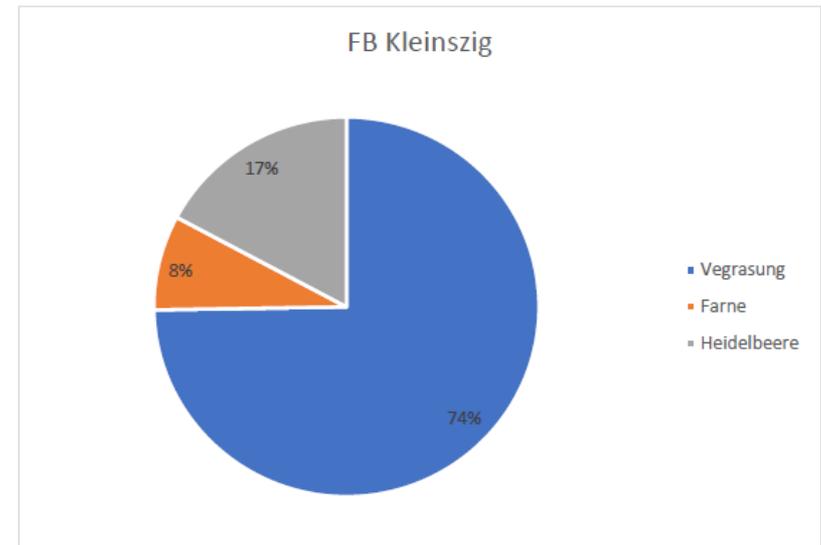


Abbildung 96 Konkurrenzvegetation im FB Kleinszig

Saat Stieleiche

- Stupfen: circa 25 pro Trupp



Ergebnis Stieleichensaat

- Geringe Anzahl ist gekeimt
- Wahrscheinlich Mäusediebstahl, ferner Vogelfrass
- Überliegen eher unwahrscheinlich da die Eichel nicht lange haltbar ist (Fruchtkörper)
- Möglicherweise zu tief gestupft

Diplomarbeit Strasser / Mitterer 4

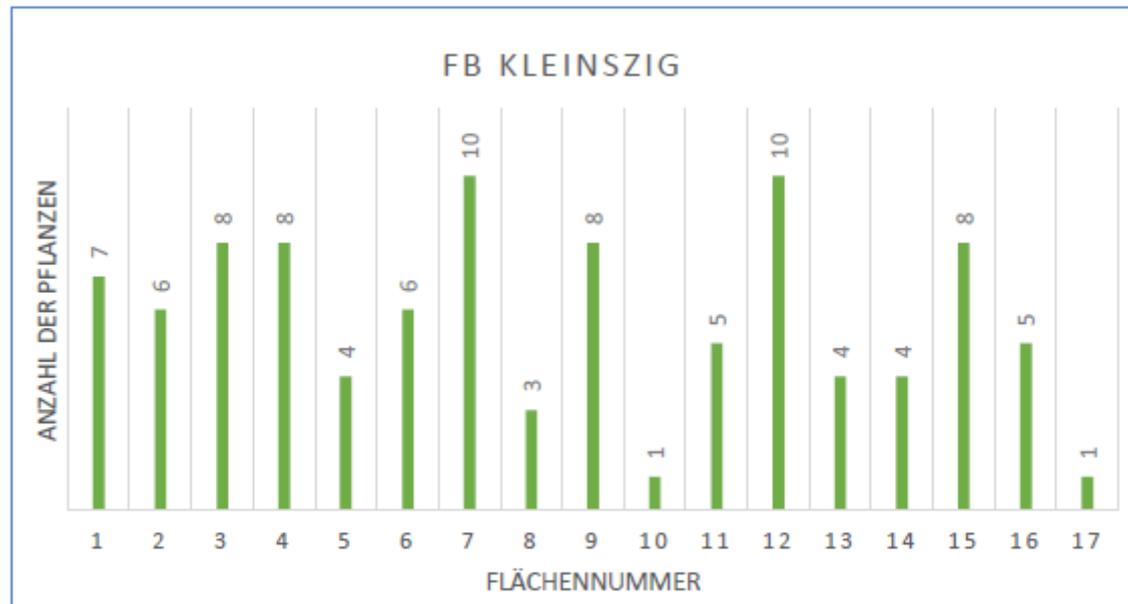


Abbildung 49 Gesamtzahl der Pflanzen im FB Kleinszig

Chronologie Tannensaat

- **29. Juni 2020:** Bereisung der Saatgutbestände in Griffen beim Betrieb Sauer; Auslese der Plusbäume durch Herrn Ing. Golesch vom BFW; Selektierung der Plusbäume mit den am stärksten ausgebildeten positiven Merkmalen
- **Ende August** Beerntung Saatgutbestand in Griffen durch Michael Lienhart,
- **26. August 2020** Flächenauswahl und Konzeptpräsentation der LFD beim FB DI Kleinszig
- **Oktober 2020** Vorbereitung Tannensaat ca. 10 ha wurden ausgesteckt durch LFD und FB
- **Nov.-Dez 2020** Baggerarbeiten (Abzug der Rohhumusschicht und Steher reindrücken) und Ausbringen der Tannensaat mit KWV und FB (Einarbeiten des Saatgutes; ca. 250g/Einzelfläche)
VT Ausbringung im Herbst: Stratifizierung wurde erspart
- **Apr.-Mai 2021** Zaunbau